

# Ex-Post Evaluierung des PROGRESS Projekt “Women are top. To the top by innovative corporate cultures” (Stand Mai 2016)

---

## Hintergrund

Die Projektbeschreibung des gemeinsamen PROGRESS-Projektes von BMBF, FORBA und der WU sieht eine ex-Post-Evaluierung des Projekts nach Abschluss vor. Aufgrund der engen budgetären und personellen Ressourcen haben die ProjektpartnerInnen vereinbart, im Rahmen dieser ex-post Evaluierung Aktivitäten, Veranstaltungen, Publikationen, Vernetzungen darzustellen und auszuwerten, die im Zeitraum Mai 2015 (Projektende) und Mai 2016 stattfanden.

Damit soll die mittelfristige Wirkung des Projekts – Nutzung der Ergebnisse, Verbreiten der Informationen, Bewusstseinsbildung – dargestellt werden und Schlüsse für weitere Verbreitung sowie zukünftige Projekte gezogen werden.

## Veranstaltungen

### **FORBA | Fachgespräch „Geschlecht in der Führungsetage: Gesellschaftliche Ungleichheiten und betriebliche Initiativen“ | 16.6.2015**

Im Rahmen der FORBA-Gesprächsreihe zur Arbeitsforschung wurden im Gespräch 49 die zentralen Ergebnisse des FORBA-Teilprojekts zur Erhöhung der Frauenanteile in wirtschaftlichen Führungspositionen präsentiert. Zudem wurden die aktuellen Ergebnisse des Frauen.Management.Reports 2015 von der Arbeiterkammer vorgestellt.

Vorträge online unter: <http://www.forba.at/de/veranstaltungen/fachgespraeche/index.html>

### **FORBA | Thema „Führungskultur“ im kompetenzkreis-Salon | 18.6.2015**

Im kompetenzkreis-Salon präsentierte FORBA Ergebnisse und Erfahrungen aus dem PROGRESS-Projekt als Impuls für die Diskussion.

Bilder und Nachlese unter:

<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.1024496890896505.1073741838.182798691733000&type=3>

### **BMBF | Abschlusspressekonferenz mit Unternehmen | 25.6.2015**

Im Rahmen einer Pressekonferenz präsentierten Frau Bundesministerin Heinisch-Hosek, Edeltraud Hanappi-Egger (WU), Ingrid Mairhuber (FORBA) sowie VertreterInnen der beteiligten Unternehmen Erste Bank und Kompetenzzentrum Holz AG Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Projekt einerseits und zu den Anstrengungen, die Partizipation von Frauen in wirtschaftlichen Entscheidungspositionen zu erhöhen andererseits. Auf die Pressekonferenz folgten u.a. Berichte in der Wiener Zeitung, Heute, Tiroler Tageszeitung und im Kurier.



Presseausendung, Unterlage und Bilder unter:

<https://www.bmbf.gv.at/ministerium/vp/2015/20150625.html>

[https://www.bmbf.gv.at/ministerium/vp/2015/20150625\\_pu.pdf?4y3f9g](https://www.bmbf.gv.at/ministerium/vp/2015/20150625_pu.pdf?4y3f9g)

<http://bdb.bmbf.gv.at/BilderSet/333>

<https://www.facebook.com/media/set/?set=a.10152911604814149.1073742151.122108934148&type=3>

### **WU | Alpbach in Motion | 1.9.2015**

Am Forum Alpbach 2015 präsentierte WU die Computersimulation im Rahmen von „Alpbach in Motion – Alpbach Summit of Emerging Leaders (AIM)“.

Weitere Informationen zu Alpbach in Motion 2015: [http://www.alpbach.org/wp-content/uploads/2015/12/AIM\\_2016.pdf](http://www.alpbach.org/wp-content/uploads/2015/12/AIM_2016.pdf)

### **WU | Podiumsdiskussion „Was wäre wenn? Gleichberechtigung in den Chefetagen“ Industriellenvereinigung | 11.4.2016**

Bei der von der IV organisierten Podiumsdiskussion berichtete die WU unter anderem über die Ergebnisse im Rahmen der Vorstudien und Interviews des Progress-Projekts. Kurze Nachlesen zur Veranstaltung u.a. hier: <https://www.facebook.com/Frauenring/posts/963783737062062>

## **Veröffentlichungen**

Die im Rahmen des Projekts erstellten Folder des BMBF und der WU wurden bei diversen Veranstaltungen im BMBF sowie bei externen Veranstaltungen zu verwandten Themen aufgelegt. Darüberhinaus wurden folgende Publikationen nach Projektende zu den Projektergebnissen und -aktivitäten veröffentlicht:

### **EK | Geförderte Projekte – Highlights**

Die im Projekt entstandene Synthese der politischen Empfehlungen, die Maßnahmensammlung und die Online-Simulation wurden im September 2015 auf den Informationsseiten der Europäischen Kommission veröffentlicht:

[http://ec.europa.eu/justice/gender-equality/eu\\_funded-projects/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/justice/gender-equality/eu_funded-projects/index_en.htm)

### **BMBF | 15 Jahre Gender Mainstreaming**

Zum 15-jährigen Jubiläum von Gender Mainstreaming in der österreichischen Bundesverwaltung wurde eine Sammlung aktueller Projekte zur Gleichstellung der Geschlechter veröffentlicht, darin enthalten ist auch ein Verweis auf das PROGRESS-Projekt.

Die Festschrift ist auf der Seite der IMAG Gender Mainstreaming veröffentlicht:

[http://www.imag-](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/8/6/8/CH0618/CMS1449838035901/broschuere__15_jahre_gleichstellungspolitik.pdf)

[gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/8/6/8/CH0618/CMS1449838035901/broschuere\\_\\_15\\_jahre\\_gleichstellungspolitik.pdf](http://www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/attachments/8/6/8/CH0618/CMS1449838035901/broschuere__15_jahre_gleichstellungspolitik.pdf)



### **BMBF | Zeitschriftenbeilage „Frauen und Karriere“**

Im November 2015 produzierte die Öffentlichkeitsabteilung des BMBF eine Beilage für die Wochenzeitschrift Madonna zum Thema „Frauen und Karriere“. Neben Informationen zum Girls Day oder zum Gender Pay Gap wurde auch das Progress-Projekt anhand von Interviews mit den Projektpartnerinnen vorgestellt.

### **BMBF | Online-Plattform „Meine Technik“**

Im August 2015 wurden die zentralen Ergebnisse des Projekts – die Online-Simulation und die Maßnahmenammlung – auf der im April 2015 gestarteten Plattform „Meine Technik“ veröffentlicht. Diese Plattform sammelt Projekte, Weiterbildungen, Seminare etc. zur mit einem Fokus von Frauen und Technik/Mint-Berufe. Die Veröffentlichung auf der Plattform bietet somit einen weiteren Disseminationseffekt, vor allem für Unternehmen in männer-dominierten Bereichen zur Orientierung, wie Frauenanteile durch Änderungen in der Unternehmenskultur erhöht werden können.

Das Projekt ist online unter: <https://www.meine-technik.at/projekt/unterstuetzung-fuer-unternehmen-bei-der-erhoehung-ihrer-frauenanteile-in-spitzenpositionen/>

### **WU | Mensi-Klarbach (2016) „Diversität in Aufsichtsräten“**

Wissenschaftliche Publikation von Heike Mensi-Klarbach (WU). Erschienen im „Handbuch für den Aufsichtsrat“, herausgegeben von S. Kalls und P. Kunz (Juni 2016).

Weitere Informationen zur Publikation hier:

<http://www.facultas.at/list?back=f9fe718f415f942e68379a0bc3e74cec&xid=7842744>, Inhaltsverzeichnis und Vorwort abrufbar unter:

[http://www.facultas.at/zinfo/9783708913629/HB\\_Aufsichtsrat\\_2A\\_Inhalt\\_Leseprobe.pdf](http://www.facultas.at/zinfo/9783708913629/HB_Aufsichtsrat_2A_Inhalt_Leseprobe.pdf)

## **Nutzung der Ergebnisse**

### **WU | Förderungspreis 2015**

Im Dezember 2015 wurde Astrid Hainzl der Gabriele Possanner-Förderungspreis für ihre Masterarbeit verliehen, die auf den Arbeiten und Recherchen des PROGRESS-Projekts basiert. ([http://wissenschaft.bmwf.wg.at/fileadmin/user\\_upload/gender/possanner\\_2015/Pressemappe\\_Possanner\\_2015\\_FINAL.pdf](http://wissenschaft.bmwf.wg.at/fileadmin/user_upload/gender/possanner_2015/Pressemappe_Possanner_2015_FINAL.pdf))

### **BMBF | Webstatistik**

Die auf der Website des BMBF eingerichteten Überblicks- und Informationswebseiten zum PROGRESS-Projekt [https://www.bmbf.gv.at/frauen/ewam/frauen\\_spitzenpositionen/top.html](https://www.bmbf.gv.at/frauen/ewam/frauen_spitzenpositionen/top.html) bzw. <https://www.bmbf.gv.at/enfr/women/employment/top.html> hatten im Zeitraum 1.5.2015 – 30.4.2016 insgesamt knapp 700 Zugriffe.



## BMBF | Anfragen

Seit Projektende erhielt das BMBF/Frauen einige Anfragen zu den beteiligten Unternehmen bzw. den Ergebnissen des Projekts von JournalistInnen sowie anderen Organisationseinheiten im Haus. Die Sammlung der Maßnahmen und Unternehmen erwies sich dabei auch intern als hilfreiches Tool, Vorbildunternehmen und Maßnahmen zu identifizieren und – für Berichte, Veranstaltungen, etc. weiterzuempfehlen.

## FORBA | Anfragen

Seit Projektende erhielt auch FORBA Anfragen bezüglich weiterer Informationen und es fanden Vernetzungsaktivitäten statt (teilnehmende Unternehmen selbst, Bildungseinrichtungen, FachkollegInnen anderer Forschungseinrichtungen).

## Synergien und Vernetzung

Einige der im Rahmen des Projekts gewonnenen Kontakte konnten für das aktuelle REC-EU-Projekt von BMASK, BMBF, L&R, FORBA und den SozialpartnerInnen AK, ÖGB und IV genutzt werden. So wurde etwa die isländische Projektmanagerin, die im Rahmen des Progress-Projekts am Expertinnenworkshop teilnahm, angefragt einen Input im ExpertInnenworkshop des REC-Teilprojekts von L&R zu halten<sup>1</sup>. Die ForscherInnen streben weitere Kooperationen auch mit einigen der Unternehmen, die am PROGRESS-Projekt teilnahmen, im Rahmen des aktuellen REC-EU-Projektes an. Auch der Austausch mit der AK zum „FrauenManagementReport“ und den Entwicklungen in Aufsichtsräten im Rahmen des Projekts führte zu einer verbesserten Kooperation und Abstimmung zwischen AK und BMBF bei der Veröffentlichung der Ergebnisse für die staatsnahen Unternehmen einerseits und die börsennotierten andererseits im Frühjahr 2016.

## Fazit

Auch nach Projektende wurden die Projektergebnisse und Erfahrungen von den Projektpartnerinnen weiter genutzt und verbreitet. Zudem ergaben sich durch das Projekt langfristige, bereichernde Vernetzungen mit anderen Stakeholderinnen im Bereich Frauen in Führungspositionen.

Eine breite Öffentlichkeits- und Disseminationsarbeit war jedoch im Projekt nicht vorgesehen; für zukünftige Projekte wäre es entscheidend, dies miteinzuplanen um eine breitere Bekanntmachung der Aktivitäten und Ergebnisse erreichen zu können.

---

<sup>1</sup> Ihre Teilnahme musste sie leider kurzfristig absagen.